

Hensel, Luise: Auf Jünglinge! Das Schwert zur Hand! (1813)

1 Auf Jünglinge! Das Schwert zur Hand!
2 Wir reichen Euch das Schwert,
3 Den Blick voll Stolz auf Euch gewandt,
4 Nehmt, schwingt es kühn für's Vaterland,
5 Seid deutscher Minne werth!

6 Auf! hüllt die starke Brust in Erz,
7 Empfindend Götterlust;
8 Geht! Euch folgt unser ganzes Herz,
9 Das Aug' erglänzt in stolzem Schmerz,
10 Hoch hebt sich uns're Brust. –

11 Wie schön seid Ihr im Waffenglanz,
12 Im Kriegerschmuck, wie schön! –
13 Drum auf zum blut'gen Schwerertanz;
14 Wir winden schon den Eichenkranz
15 Durch Euer Haar zu wehn. –

16 Einst kehrt Ihr heim, geliebt, geehrt,
17 Vor aller Welt berühmt! –
18 Auch wir ergriffen gern das Schwert;
19 Doch bleiben wir daheim am Heerd,
20 Wie's keuschen Frauen ziemt.

21 Wir reichen Euch mit feuchtem Blick
22 Den Scheidedruck der Hand.
23 Und kehrt Ihr uns auch nie zurück,
24 Es giebt ja noch ein höh'res Glück,
25 Ein höh'res Vaterland.

26 Drum auf zum Kampf! – lebt wohl, lebt wohl!
27 Euch folgt der Liebe Fleh'n –
28 Die Scheidestunde tönt so hohl,

- 29 Die Thräne fließt – lebt wohl, lebt wohl!
- 30 Gott schenk' uns Wiedersehn!!

(Textopus: Auf Jünglinge! Das Schwert zur Hand!. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/3595>